

Protokoll

Swiss Aviation Services Providers Association "SASPA" Vorstandssitzung (erweitert)

Datum: 03. 02. 2026, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: Swissport, Sitzungszimmer Paris

Teilnehmende Vorstandsmitglieder:

Vorname	Nachname	ABK.	Unternehmen	Position
Lukas	Gyger	LGY	dnata Switzerland AG	Director Business Support & Governance
Thomas	Brodbeck	THB	CGS	Managing Director
Marco	Gredig	MGR	Cargologic AG	Managing Director
Andreas	Keller	AKE	Swissport	MD CH and France
Roland	Etter	RET	SASPA	Geschäftsführer

Teilnehmende Mitglieder

Emre	Yildirim	EYI	Vebegeo	Director Aviation ZRH
Philipp	Diener	PHD	Gate Gourmet Switzerland GmbH	Director

Entschuldigt:

Emre	Yildirim	EYI	Vebegeo	Director Aviation ZRH
Maria Rosa	Morabito	MRM	ISS	Aviation Director
Markus	Gfeller	MGF	Gate Gourmet Switzerland GmbH	Managing Director
Tommy	Foehn	TFO	SASPA Geneva	Geschäftsführer

Chairperson: Lukas Gyger

Protokoll: Roland Etter

Agenda

LGY begrüsst die Vorstandsmitglieder und MRM zur erweiterten Vorstandssitzung.

1 Protokoll / Pendenzen

Das Protokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2025 und das Kurzprotokoll der Teams Sitzung vom 6. Januar 2026 werden genehmigt.

Nr	Sitzung	Thema	Wer	Termin
64	Jan 2022	Kontakte zu Politik und andern Stakeholders institutionalisieren (siehe auch Pendezenz 137)	LGY / THB / RET	laufend
134	Nov 2023	Energy Supply: Kontakt mit e-Mobilitätsteam der FZAG	RET	Januar 26
147	Nov 2024	Zusammenarbeit ASA und SASPA: Kontakt Landesverbänden suchen und etablieren	LGY / RET	Frühjahr 26
159	Sep 2025	Umfrage zur Sonntagsarbeit durchführen	RET	Dezember 25
160	Sep 2025	Groundhandling Lizenzen ZRH: Info Rechnung Schiller RA	RET / MGR	Ende 25

161	Sep 2025	Mobilitätsinitiative 42hacks: Information an 42hacks über Diskussion und gewünschtes weiteres Vorgehen	RET	Oktober 25
164	Sep 2025	Suche Geschäftsführer ab 2026 einleiten – Namen an LGY/THB	Vorstand	Ende 25
165	Okt 2025	Inputs Brief an FZAG wegen MA Parkplatz Umstellung	alle	31. Oktober
166	Okt 2025	Brief an FZAG wegen neuem Mitarbeitenden Parkplatz Konzept	RET	Anfang Nov 25
167	Okt 2025	Inkasso von Flughafengebühren – Information an Betroffene	MGR	Dez 25
168	Okt 2025	Anfrage neuer Revisor	THB	Dez 25
169	Okt 2025	Sitzungsdaten 2026	RET	Dez 25

Kommentare zu den Pendenzen:

- 159: Erledigt
- 160: Erledigt
- 162: Erledigt
- 165: Erledigt
- 166: Erledigt

2 Meeting mit FZAG neues Parkplatz Konzept

LGY, THB, MGR berichten über das Meeting mit FZAG (Gross, Tschudin, Grau) vom 27. Januar. Sie stellen fest, dass das Meeting in einer positiven Atmosphäre abgehalten wurde, FZAG aber grösstenteils auf den bekannten Positionen beharrt hat.

Zu den Punkten des SASPA Briefes vom 22. November 2025 wurde folgendes zu Protokoll gegeben:

Zuordnung der Mitarbeitenden zur Kategorie Schichtarbeitende

LGY:

Selbstdeklaration in Bezug auf die Nutzergruppe der SASPA-Firmen sollte entsprochen werden, d.h. SASPA-Firmen können alle Nutzer als Schicht-personal deklarieren, es finden keine systematischen Kontrollen statt – falls potentieller Missbrauch seitens FZAG festgestellt wird, ist zunächst das Gespräch zu suchen.

Mail Ronny Grau, 30. Januar 2026:

Zuteilung Berufsgruppe:

- Der Vertragspartner deklariert selbst, wer in welche Berufsgruppe gehört resp. als Schicht- oder übriges Personal gilt
- FZAG vertraut der Deklaration und wird diese Zuteilung grundsätzlich anerkennen
- Im Grundsatz gilt, wer nicht von Randarbeitszeiten tangiert ist (klassische Bürozeiten), der ist der Kategorie „übriges Personal“ zuzuweisen

Diskussion:

Die vorliegenden Verträge sind in diesem Punkt nicht übereinstimmend mit den Aussagen des Mails. Im Sinne einer Klärung verlangt SASPA von FZAG eine Präzisierung der Aussagen im Mail. **Pendenz**

Parkdauer 48h anstatt 36h

LGY:

FZAG interne Berechnungen zeigen, dass 48h aus operationellen Gründen nicht gerechtfertigt sind.

Konsens: Es bleibt bei 36h, dafür mit einem klaren Härtefall-Procedure für Ausnahmesituationen (wird von FZAG bereitgestellt). Gleichzeitig ist man sich einig, dass das Regime regelmässig überprüft wird und ggf. angepasst werden kann.

Mail Ronny Grau, 30. Januar 2026:

Sonderfälle für Stehzeiten über 36 Std. bei Dauernutzern (fixe Monatsgebühr), wie Krankheit, Notfallereignis
Meldeprozess: Kurze Mitteilung an zutritt-parking@zurich-airport.com mit Angabe des Parkkarten-Nutzenden (Name, Vorname und Firma und Auto-Kennzeichen) und stichwortartiger Begründung (z.B. Grippeerkrankung) sowie voraussichtlichem Ausfahrtsdatum.

Diskussion:

Der vorgeschlagene Prozess scheint schwierig und aufwendig zu sein. Da die Mitgliedsfirmen aber wenige solche Fälle erwarten, wird das Vorgehen so akzeptiert. Die SASPA behält sich vor, bei einer Häufung von Fällen nochmals bei FZAG zu intervenieren.

Pay-per-use Option P3.

LGY:

Die Möglichkeit für eine weiterführende **Pay-Per-Use-Option P3** für Mitarbeitende von SASPA-Firmen wird geprüft, Anliegen seitens FZAG verstanden (Angst der SASPA-Firmen, MA wie e.g. Working Parents mit Kurzeinsätzen zu verlieren, wurde verstanden).

Konsens: Allenfalls Einschränkungen bei zu hoher Auslastung über die neue App, welche für PPU-Nutzer ohnehin verpflichtend ist, klar kommunizieren – das Produkt soll aber beibehalten werden.

Mail Ronny Grau, 30. Januar 2026:

Die dargelegten Bedürfnisse sind inhaltlich nachvollziehbar und fokussieren primär auf den Vorteil von kürzeren Wegen bei der Nutzung des P3. Demgegenüber stehen die knappen Parkplatzkapazitäten im P3 und eine weiterhin tariflich gleichbleibende Parking-Option in Terminalnähe im P6. In Abwägung der unterschiedlichen Bedürfnisse ist FZAG dazu bereit, im Pay-Per-Use-Modell das Parking P3 neu unter folgenden Bedingungen ebenfalls anzubieten:

- Parking P3 steht im Pay-Per-Use-Modell ausschliesslich der Berufsgruppe «Schichtpersonal» zur Verfügung
- Für die Nutzung gibt es ein ingeschränktes Kontingent, d.h. wenn die Personalparking-Anzeige bei den Zufahrten anzeigen, dass das P3 nicht nutzbar ist, muss auf das P6 ausgewichen werden
- Für die Nutzung gilt ein ggü. dem P6 erhöhter Tarif von CHF 0.90/h (statt CHF 0.60/h im P6, analog differenziertem Preis bei Dauerparkkarte P6 und P3)
- Die Nutzung des P3 im Pay-Per-Use-Modell gilt vorerst befristet bis zum 31.12.2028. Auf diesen Zeitpunkt hin erfolgt durch FZAG eine Neubeurteilung der Parkplatzsituation.

Diskussion:

Die Lösung von FZAG wird begrüsst, auch wenn der erhöhte Tarif nicht den Bedürfnissen der Mitarbeitenden entspricht. SASPA sendet eine Bestätigung der Annahme der Lösung bis 4. Februar an Ronny Grau. **Pendenz**

Nächste Schritte:

FZAG wird aufgefordert, die gemachten kleinen Zugeständnisse in rechtlich verbindlicher Form zu bestätigen: Neue Verträge oder Amendments. Danach kann jede Firma nach eigenem Gutdünken das Angebot annehmen und die Papiere unterzeichnen sowie ihre Mitarbeitenden informieren.

Die Verbände sollen mündlich bei einem regulären Treffen von den GAV Partnern informiert werden.

3 Mobilitätsoffensive mit 42Hacks

An der Sitzung mit FZAG am 27. Januar war auch die Mobilitätsoffensive ein Thema:

LGY

FZAG ist bereit, in ihrer App eine Car-Pooling Option zu integrieren und deren Entwicklung zu finanzieren. Sie möchten aber mit dem Zahlungsfluss an Fahrer und sonstigen administrativen oder versicherungstechnischen Verpflichtungen etc. nichts zu tun haben.

Es herrscht aufgrund früherer, gescheiterter Initiativen eine grosse Skepsis bzgl. des Unterfanges (diese Projekte berücksichtigten allerdings nicht vertieft den Bedarf der Erreichbarkeit des Flughafens zu Randzeiten ohne ÖV-Anbindung).

FZAG ist dennoch grundsätzlich bereit, 75K als Pilot-Projektsupport zu investieren, solange die SASPA-Firmen von diesem Versuch überzeugt sind.

Mail Ronny Grau, 30. Januar 2026:

FZAG anerkennt die Bestrebungen der SASPA-Mitglieder für eine Reduktion der Parkplatz-Nutzung durch das Personal. Die Akzeptanz von Carpooling und folglich der Nutzen des Pilots wird seitens FZAG hingegen kritisch betrachtet. FZAG übernimmt keinerlei administrativen Aufgaben (z.B. Abrechnung, Anwender-Support) und trägt keine Entwicklungs- und Betriebskosten für eine technische Carpooling-Lösung (App). Die Aufwände für den Pilot werden von FZAG als erheblich eingestuft.

Dennoch ist FZAG bereit für den Versuchsbetrieb eine standardisierte Carpooling-Lösung als Teil der neuen ZRH Mobility-App bereitzustellen und das Projekt von "42hacks" mit einem einmaligen Beitrag von max. CHF 75'000 (je hälftig, bei angenommenen Gesamtkosten von CHF 150'000) finanziell zu unterstützen, sofern sich alle SASPA-Mitglieder und der ZVV ebenfalls zu ihren Beiträgen verpflichten.

LGY stellt seine Berechnungen für die Aufwände der einzelnen Firmen für die geplante Pilotphase vor.

Als Schlüssel für die Bestimmung der Anzahl Teilnehmenden und daraus folgend der Berechnung der Kosten wird die Anzahl der Monatsparkkarten genommen.

	GG	SWP	DNA	CGL	SRT	CGS	
Small Pilot (150)	17	61	18	26	18	10	150
Medium Pilot (200)	23	81	24	35	25	13	200
Viable Pilot (250)	28	101	30	43	31	16	250
Costs involved							
(monthly subventions paid)	CHF 50.00	CHF 20.00	CHF 50.00	CHF 55.00	CHF 95.00	CHF 32.00	
(yearly subventions paid)	CHF 600.00	CHF 240.00	CHF 600.00	CHF 660.00	CHF 1'140.00	CHF 384.00	
Annual Subvention Platinum Pass	CHF 1'450.00	CHF 1'450.00	CHF 1'450.00	CHF 1'450.00	CHF 1'450.00	CHF 1'450.00	
6M MAX Subvention Annual Pass	CHF 906.25	CHF 906.25	CHF 906.25	CHF 906.25	CHF 906.25	CHF 906.25	SASPA Commitment
6M Small Pilot (150)	CHF 10'284.96	CHF 47'780.22	CHF 10'991.10	CHF 14'999.62	CHF 6'198.26	CHF 6'908.60	CHF 97'162.75
6M Medium Pilot (200)	CHF 13'713.28	CHF 63'706.95	CHF 14'654.79	CHF 19'999.49	CHF 8'264.35	CHF 9'211.46	CHF 129'550.34
6M Viable Pilot (250)	CHF 17'141.61	CHF 79'633.69	CHF 18'318.49	CHF 24'999.37	CHF 10'330.44	CHF 11'514.33	CHF 161'937.92

Die SASPA Firmen sind bereit, die Kosten wie in der grünen Linie «Small Pilot» zu übernehmen.

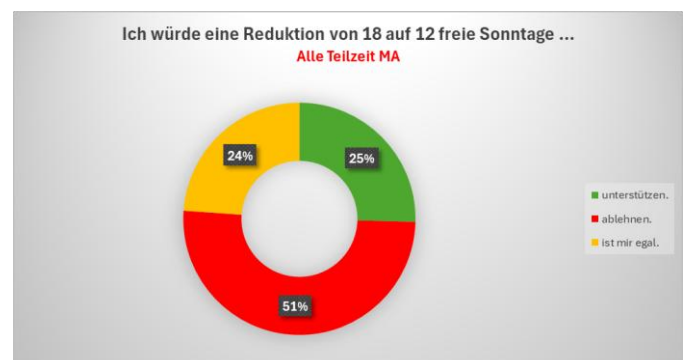
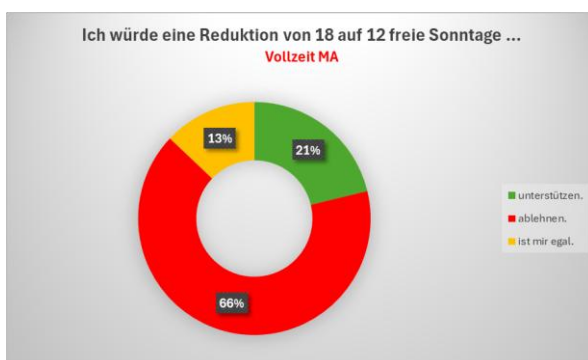
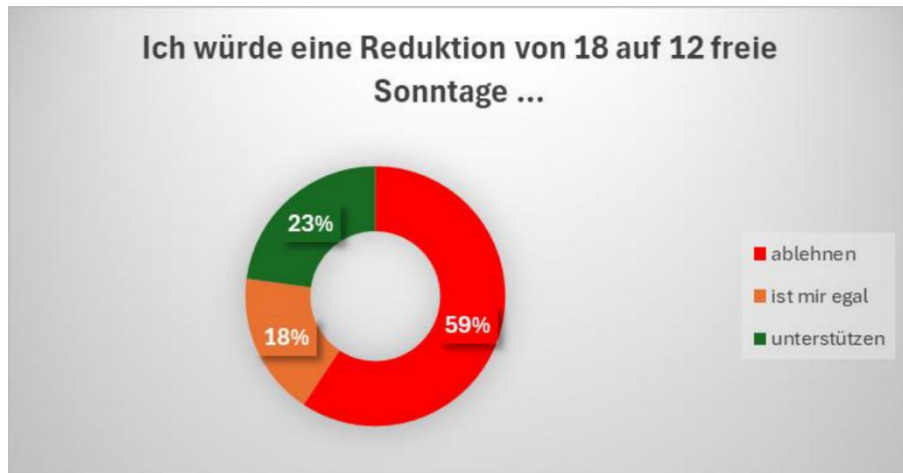
Die Diskussion zeigt aber, dass erhebliche Zweifel bei den noch nicht klar gelösten Fragen (Administration, Support, weitere Kosten etc) bestehen. Ein Pilotversuch kann erst gestartet werden, wenn diese Prozesse diskutiert und festgelegt sind. SASPA schlägt ein Treffen mit allen Beteiligten vor, um hier Klarheit zu schaffen.

LGY bereitet eine solche Stellungnahme zu Handen 42hacks vor.

Pendenz

4 Sonntagsarbeitsverordnung

Die im Dezember durchgeführte Umfrage zeigt in der Frage der freien Sonntage folgende Bilder:



Eine Mehrheit der Mitarbeitenden (59%) lehnen eine Reduktion der freien Sonntage ab. Bei der Unterscheidung von Voll- und Teilzeitmitarbeitenden sieht man, dass 49% der Teilzeitmitarbeitenden eine Reduktion befürworten oder eine Reduktion tolerieren würden.

Die Diskussion wird darüber geführt, ob der Versuch der Verordnungsänderung weitergeführt oder abgebrochen werden soll. AKE sieht eine geringe Unterstützung (ca. ein Viertel) für die Reduktion auf 12 freie Sonntage. EYI argumentiert, dass die «ist mir egal» Antwortenden auch zu den Befürwortern zu zählen sind, da sie sich nicht explizit gegen die Reduktion ausgesprochen haben. Bei den Teilzeitangestellten würden somit fast die Hälfte die Gesetzesänderung begrüßen oder mindestens tolerieren.

Auch könnte eine Lockerung der Verordnung dazu führen, dass Mitarbeitende, die am Sonntag nicht arbeiten wollen durch Mitarbeitende, die dies wollen, ersetzt werden könnten.

Auch ein betriebliches Bedürfnis seitens der Firmen, den Sonntag besser planen zu können besteht nach wie vor.

Beschluss:

Basierend auf dem Gedanken, dass auf Verordnungsstufe die Bedürfnisse aller Beteiligten besser mit einer Detailhandelslösung abgedeckt wären, wird der Versuch der Aenderung fortgesetzt.

RET erkundigt sich bei SR Dittli, welcher Verband auf Arbeitgeberseite uns am besten beraten könnte. **Pendenz**

RET erstellt mit Nathalie Berchtold bis Ende Februar einen Kommunikationsvorschlag, den alle SASPA Mitglieder als Basis für die interne Kommunikation der Resultate verwenden können. **Pendenz**

Wenn das Vorgehen der SASPA klar ist, werden auch die Sozialpartner informiert.

5 Varia

Treffen mit FZAG E-Mobilitätsteam fand am 26. Januar statt – Kurzinformationen folgen.

Geschäftsführung 2026:

LGY möchte das Profil des Geschäftsführers erst überarbeiten, bevor über mögliche KandidatInnen diskutiert wird. Je nach Profil fallen bis jetzt von THB kontaktierte Kandidaten aus der Wahl. LGY und THB stellen das Profil und/oder mögliche KandidatInnen an der Sitzung im März vor. **Pendenz**

Revision 2025:

MGR erkundigt sich nach dem Verbleib von Dieter Streuli, der gewählter Revisor ist. MGR wird versuchen ihn auf verschiedenen Kanälen zu erreichen. **Pendenz**

Die Sitzung wird um 1745 Uhr geschlossen.

Pendenzen

Nr	Sitzung	Thema	Wer	Termin
64	Jan 2022	Kontakte zu Politik und andern Stakeholders institutionalisieren (siehe auch Pendenz 137)	LGY / THB / RET	laufend
134	Nov 2023	Energy Supply: Kontakt mit e-Mobilitätsteam der FZAG	RET	Januar 26
147	Nov 2024	Zusammenarbeit ASA und SASPA: Kontakt Landesverbänden suchen und etablieren	LGY / RET	Frühjahr 26
161	Sep 2025	Mobilitätsinitiative 42hacks: Stellungnahme SASPA zu weiterem Vorgehen	LGY	März 26
164	Sep 2025	Suche Geschäftsführer ab 2026 einleiten – Profil überarbeiten	LGY / THB	März 26
167	Okt 2025	Inkasso von Flughafengebühren – Information an Betroffene	MGR	März 26
168	Okt 2025	Anfrage neuer Revisor 2026 – Jahresrechnung an René Sutter	THB	März 26
169	Okt 2025	Sitzungsdaten 2026	RET	März 26
170	Feb 2026	FZAG Parking Regime: Information an FZAG über Annahme des P3 Vorschlags und Forderung nach rechtlich abgesicherten Zusagen oder neuen Verträgen.	LGY	Februar 26
171	Feb 2026	Umfrage zur Sonntagsarbeit: Kontakt mit SR Dittli betr. Verbands - Unterstützung	RET	März 26
172	Feb 2026	Umfrage zur Sonntagsarbeit: Kommunikationsgrundlage	RET	März 26
173	Feb 2026	Revision 2025	MGR	März 26

Nächste Termine:

16. März	1500 Uhr	Vorstandssitzung
4. Mai	1600 Uhr	Generalversammlung

Der Präsident



Lukas Gyger

Fürs Protokoll



Roland Etter